

Garten der Ewigkeit

Hinter hohen Buchenhecken  
legen alte Bäume  
Schatten zwischen die  
Sonnenflecken ins Gras.

Moosbedeckte Steine  
erinnern mit verwitternder Schrift  
an Verstorbene,  
die lang schon vergessen sind.

Wer hat hier geweint?

Hier, wo der alte gnädige Gott wohnt,  
der Vergessen schenkt  
und selber niemals vergisst,  
weil er jeden und alles in seiner Ewigkeit festhält.

Er schickt die Weinenden fort aus seinem Garten.  
Geh zurück ins Leben!

*(Marion Lohoff-Börger, 24. Mai 2013)*